



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/04/2018) vom 18.09.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Slenczek

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Frau Claudia Bern

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Matthias Grahl

Frau Gudrun Kubon

Vertretung für Herrn Erdmann

Herr Stefan Löck

Vertretung für Frau Biewald

Herr Michael Meggle

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Rolf Strohmeyer

Gäste

Frau Ina Burbank

Gemeindevertreterin

Herr Karl Christian Fleischfresser

Gemeindevertreter

Frau Annette Kleinfeld

Gemeindevertreterin

Frau Anni Kowalski

Gemeindevertreterin

Herr Martin Opp

Gemeindevertreter

Abwesend:

Mitglieder

Frau Maren Biewald

entschuldigt

Herr Jörg Erdmann

entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:22 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 21.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Bericht über den Ablauf des Haushaltsjahres 2018
9. Parkgebührenänderung - Antrag GRÜNE
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Slenczek begrüßt die anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Meckes vom Probsteier Herold sowie die 4 Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Strohmeyer stellt für die LWG den Antrag, den TOP 10 Bedarfsermittlung und Bestandsaufnahme Schulumfeld von der Tagesordnung zu streichen und begründet dies. Nach seiner Auffassung sei die Befassung zu früh und gehöre zuständigkeitshalber ohnehin in den BSKS.

Herr Bartels erwidert, dass er wegen der finanziellen Auswirkung durchaus eine Zuständigkeit des Finanzausschusses sehe.

Herr Eschenlauer schließt sich der LWG an.

Frau Bern weist daraufhin, dass entweder zunächst der BSKS oder der ULE tagen müsse.

Im Zuge einer sich anschließenden Diskussion weist Herr Plagmann daraufhin, dass seitens der Verwaltung im BSKS bereits von einer Bestandsaufnahme berichtet wurde. Hierüber solle man sich zunächst mal kümmern, um dann weiter im BSKS zu beraten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der TOP10 „Bedarfsermittlung und Bestandsaufnahme Schulumfeld“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Anschließend beantragt Herr Petrowski für die CDU, den TOP 14 „Mietvertragsangelegenheiten – Buena Vista“ von der Tagesordnung abzusetzen, da für die Beratung und Beschlussfassung die Ursprungsverträge fehlten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der TOP 14 „Mietvertragsangelegenheiten – Buena Vista“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Im Anschluss beantragt Herr Slenczek, die für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verbliebenen Tagesordnungspunkte ebenfalls abzusetzen, da weder er noch aus den Reihen der Mitglieder Themen vorhanden seien.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12, 13 und 15 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

entfällt

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 21.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Slenczek berichtet, dass das in der Niederschrift zu TOP 4 hinterlegte Abstimmungsergebnis nicht korrekt sei. Dies habe er übersehen. Richtig sei, dass es 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-

Stimmen und 2 Enthaltungen gegeben habe. Hingegen sei bei TOP 3 mit 11 Ja-Stimmen einstimmig abgestimmt worden.

Herr Plagmann weist daraufhin, dass bei TOP 12 seine Anfrage zu Zahlen nicht vermerkt sei.

Er erläutert allerdings, dass die inzwischen vorgelegten Zahlen der seinerzeit gestellten Anfrage entsprechen.

Weitere Hinweise und Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Es erfolgt keine Abstimmung. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Im Anschluss gibt der Vorsitzende Herr Slenczek die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende Herr Slenczek entschuldigt den Bürgermeister, da er sich auf der zeitgleich stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr befindet.

Mitteilungen seinerseits liegen nicht vor.

TO-Punkt 8: Bericht über den Ablauf des Haushaltsjahres 2018

Amtsleiter Körber erläutert den als Tischvorlage verteilten Bericht über den Stand der Abwicklung des Haushaltsjahres 2018.

Fragen werden nicht gestellt.

Der Bericht wird als Anlage zum Protokoll genommen.

TO-Punkt 9: Parkgebührenänderung - Antrag GRÜNE

Für den Antragsteller erläutert Herr Meggle den Antrag und berichtet von den Kosten in Höhe von ca. 5.100,00 € für einen Parkscheinautomaten einschließlich EC-Funktion. Er begründet seinen Antrag.

Im Zuge der sich anschließenden intensiven Diskussion, in der es u.a. um Einbaukosten, Höchstparkzeiten insbesondere am Hafen, aber auch der Thematik, dass die Angelkutterbetreiber selber dafür sorgen sollen, ihren Anglern Parkplätze zu verschaffen, wird u.a. daraufhin gewiesen, dass die Gebühr zu hoch sei. Selbst die Gemeinde Sylt nähme in der Nebensaison lediglich 0,50 € / Stunde.

Frau Bern begrüßt die sich in der Diskussion ergebende Fragestellung, in der Nebensaison geringere Gebühren zu nehmen. Auf ihre Nachfrage, was die Umstellung der Automaten in diesem Fall bedeuten würde, schätzt Herr Amtsdirektor Körber, das wohl nicht mit mehr als ca. 1.000,00 € pro Umstellung zu rechnen sei. Er müsse dies aber prüfen.

Herr Meggle berichtet auf Nachfrage, dass die Brötchentaste für alle Automaten, die in Laboe aufgestellt seien, gedacht sei.

Herr Eschenlauer berichtet, dass er gegen den Antrag stimmen werde. Er sehe in diesem Konzept lediglich den Grundgedanken einer pauschalen Einnahmenerhöhung. Er habe zwar nichts gegen Mehreinnahmen, wundere sich jedoch, dass gerade die Grünen die Brötchentaste bevorzugen, da diese den Individualverkehr eher erhöhen würde.

Herr Petrowski würde auch mit Blick auf die Angler am Bereich des Hafens die Höchstparkzeit am Hafensparkplatz auf 5 Stunden begrenzen. Mit der Brötchentaste habe er am Probststeier Platz ein Problem. Er sieht die Gefahr des längeren Parkens am Probststeier Platz und würde eine Einzelabstimmung beantragen.

Auf Nachfrage von Herrn Strohmeyer berichtet Herr Meggle, dass er hinsichtlich des Probststeier Platzes beide Plätze meine, also den direkt am Rathaus und den hinter Rossmann.

In der weiteren Diskussion weist Herr Meggle auf die Anträge zur Erhöhung der Parküberwachung hin.

Frau Kleinfeld erinnert an die seinerzeitige Thematik der Flatrate und berichtet, dass schon erkennbar sei, dass diese ein Erfolg sei. Sie schließe dies aus den vorlegten Parkeinnahmenlisten. Sie würde jedoch in der Gemeindevertretung gegen den Antrag stimmen.

Frau Bern weist daraufhin, dass bei einer Neuordnung auch der Schulparkplatz mit einbezogen werden solle. Dies sei ein Thema für die Fraktionssitzungen.

Herr Löck weist daraufhin, dass er davon ausgehe, dass selbst beim Parkplatz am Rathaus die Kosten für einen Parkautomaten wieder herein kämen.

Auf Antrag der Grünen wird die Sitzung von 19:45 Uhr bis 19:57 Uhr unterbrochen.

Herr Strohmeyer beantragt die Vertagung auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses.

Herr Meggle erläutert, dass er sich gefreut hätte, wenn nun endlich ein Beschluss gefasst würde. Mit der Änderung auf 5 Stunden Höchstparkzeit könne er leben.

Herr Petrowski erläutert für die CDU, dass sie ein Problem mit dem Antrag zu Punkt b) hätte.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Angelegenheit verträgt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Bern bittet darum zur nächsten Sitzung die Kosten für die Umstellung bzw. die Wartung von Parkscheinautomaten mitzuteilen.

Herr Eschenlauer fragt an, welche Stelle sich GemeindevertreterInnen oder bürgerliche Mitglieder wenden könnten, wenn Sie im Zuge der politischen Auseinandersetzungen das Gefühl hätten, dass man nicht sachgerecht mit ihnen umgehe. Amtsdirektor Körber antwortet, dass im Falle von strafrechtlich relevanten Äußerungen oder Verhaltensweisen die zuständigen Behörden (Polizei/Staatsanwaltschaften) anzusprechen seien. Mitglieder der Selbstverwaltung müssten als Teil der politischen Selbstverwaltung allerdings in Kauf nehmen, dass die Bewertungskriterien deutlich andere seien als im rein privaten Umgang miteinander.

Auf Nachfrage von Herrn Fleischfresser hinsichtlich der Nutzung der Plätze im Bereich des Parkplatzes Buerberg auf den Garagendächern wird erläutert, dass es sich hier um eine privatrechtliche Angelegenheit handele. Es sei nicht erkennbar, wie die Gemeinde die privaten Eigentümer der Garagen dazu zwingen könne, auch wenn es früher einmal üblich gewesen war, die Parkplätze wieder freizugeben. Im Übrigen seien hier wohl dann auch statische und haftungsrechtliche Fragestellungen zu beantworten.

gesehen:

Tobias Slenczek
- Ausschussvorsitzender -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -